

Presstext
Heidenheim, 16. Oktober 2017

Sontheimer Naturschutzgruppe erhält Kulturlandschaftspreis

Im Rahmen der Verleihung des Kulturlandschaftspreises wurde die Naturschutzgruppe des Schwäbischen Albvereins Sontheim für ihre zahlreichen langjährigen Pflegeaktionen ausgezeichnet.

Mit dem Kulturlandschaftspreis würdigt der Schwäbische Heimatbund in Zusammenarbeit mit der baden-württembergischen Sparkassen-Finanzgruppe und der Sparkassenstiftung Umweltschutz Menschen und Initiativen, die sich nachhaltig für die Kulturlandschaften und somit die Lebensqualität in Baden-Württemberg einsetzen.

Die offizielle Preisverleihung fand kürzlich in Sontheim statt. In der Gemeindehalle hatten sich zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft sowie die Mitglieder der insgesamt neun Preisträger aus ganz Baden-Württemberg eingefunden. Der Begrüßung von Reinhard Wolf, Vorstandsmitglied des Schwäbischen Heimatbundes, und Peter Schneider, Präsident des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg, folgten Grußworte des Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse Heidenheim, Dieter Steck, und des Bürgermeisters der Gemeinde Sontheim, Matthias Kraut. Sie alle lobten das ehrenamtliche Engagement und bedankten sich bei den Preisträgern für den Einsatz für die Region. Die Festrednerin des Abends war die Staatssekretärin des Ministeriums für ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Friedlinde Gurr-Hirsch.

Seit rund 25 Jahren ist die SAV-Naturschutzgruppe in der Pflege der Kulturlandschaft aktiv. So legte sie im Jahr 1993 eine Streuobstwiese mit 42 Hochstämmen alter und resistenter Sorten an. Ergänzt durch eine Wind- und Vogelschutzhecke ist die Wiese heute ein Beispiel für eine nachhaltige Kombination aus Landnutzung und Naturschutz. Dazu gehören auch ein Wildbienenhaus, Wildblumenflächen, weitere Bäume sowie Informationstafeln zum Streuobstanbau. Für die aufwändige und liebevolle Pflege kamen so in den letzten Jahren rund 7.500

ehrenamtliche Arbeitsstunden zusammen. Belohnt wurde dieses Engagement nun mit einem Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro. Dass dieser Betrag sinnvoll in den Naturschutz investiert wird, ist sich Dieter Steck sicher: „Mit Ihren durchgeführten Projekten und Initiativen haben Sie alle gezeigt, dass unsere Ökosysteme und Kulturgüter es wert sind, für nachfolgende Generationen gestaltet, geschützt und erhalten zu werden. Sie sind damit Vorbild, Ansporn und zugleich Ideenträger für andere, sich in ähnlicher Weise zu engagieren“.



Kontakt:
Eva Keller
Pressesprecherin Kreissparkasse Heidenheim
Telefon 07321 344 - 1730
Telefax 07321 344 - 81730
E-Mail eva.keller@ksk-heidenheim.de
Web: www.ksk-heidenheim.de